

Stadtwerke Bielefeld: Atomausstieg bis 2018! Energiewende jetzt!

Aufruf zur Beteiligung am BürgerInnenbegehren gemäß § 26 der Gemeindeordnung NRW

In der Koalitionsvereinbarung zwischen SPD, Bündnis 90/Die GRÜNEN und der CDU in Bielefeld 2010–2014 heißt es über die Zukunft der Stadtwerke Bielefeld: „Die Nutzung des Atomkraftwerk Grohnde soll bis 2018, bzw. bei Laufzeitverlängerung bis zum Ende der Laufzeitende genutzt werden.“ Das BürgerInnenbegehren der Antiatomkraftbewegung in Bielefeld fordert, dass die Stadtwerke Bielefeld ihre Anteile am Atomkraftwerk Grohnde verkaufen, und ab Mitte 2018 auf jede Nutzung von Atomstrom verzichten sollen.

Unterschriftensammlung für Bürgerbegehren erfolgreich beendet

Mehr als 10.000 Bielefelderinnen und Bielefelder haben die Unterschriften/sammlung für das Bürgerbegehren zum Atomausstieg unterschrieben. Sie fordern, dass die Stadtwerke Bielefeld ihre Anteile am Atomkraftwerk Grohnde verkaufen, und ab Mitte 2018 auf jede Nutzung von Atomstrom verzichten sollen.

Aufgrund der massiven öffentlichen Proteste der Antiatomkraftbewegung, und dem Atomunglück in Fukushima, änderte die Bundesregierung das Atomgesetz durch Beschluss des Bundestags vom 31. Juli 2011. Mit der Rücknahme der Laufzeitverlängerungen von AKWs sind die Strombezugsrechte der Stadtwerke Bielefeld aus dem AKW-Grohnde bis 2018 begrenzt worden. Damit wurde die Hauptforderung des bereits im September 2010 initiierten Bürgerbegehrens erfüllt. Das Aktionsbündnis bedankt sich bei allen UnterstützerInnen dieser Aktion!

Nach dem Unglück von Fukushima gehen die Forderungen des Aktionsbündnisses „Bielefeld steigt aus!“ natürlich über die Forderungen des 2010 initiierten Bürgerbegehrens hinaus. Wir fordern heute die schnellstmögliche Stilllegung aller Atomkraftwerke und den umgehenden Stopp des Handels mit Atomstrom durch die Stadtwerke Bielefeld!

Mit der 2. Bielefelder Erklärung fordert das Aktionsbündnis „Bielefeld steigt aus!“ den konsequenten Ausbau der erneuerbaren Energien in unserer Region, mit dem Ziel, in der Vernetzung mit anderen Stadtwerken OWL zu einer 100%-Erneuerbaren-Energieregion zu entwickeln.

Darüber hinaus fordern wir ein kommunales Aktionsprogramm für eine deutlich effizienter Energienutzung und Energieeinsparung. Die Bürgerinnen und Bürger müssen an den Entscheidungen der Stadtwerke Bielefeld beteiligt werden!

Denn die Energieerzeugung gehört in Bürgerhand!

Mit freudiger Unterstützung
Infos unter www.bielefeld-steigt-aus.de

Gerd Böhm, Wertherstraße 24, 33607 Bielefeld
Christian Hübner, Wertherstraße 30 A, 33615 Bielefeld
Martin Schmelz, Teutoburger Straße 18, 33604 Bielefeld

Internet: www.bielefeld-steigt-aus.de
Kontakt: Email: info@bielefeld-steigt-aus.de

Unterschriftenlisten können auch im Büro der Ratsgruppe Bürgernähe im alten Rathaus, Niederwall 25, 33602 Bielefeld abgeholt und abgegeben werden, jeweils montags und mittwochs von 8:00 – 18:00 Uhr, Telefon: 0521 51 50 77.